

WKÖ-Trefelik begrüßt Plan der Bundesregierung, keine generelle Maskenpflicht im Handel einzuführen

Freiheiten für Geimpfte sichern Grundlage für Einkaufserlebnis und Impulskäufe

08.09.2021, 12:06



© ENVATO

“Der Handel ist erleichtert, dass es keinen generellen Lockdown mehr geben soll und begrüßt das Ziel der Bundesregierung auf Basis der Impfung mit dem Virus leben zu lernen“, sagt [Rainer Trefelik](#), Obmann der Bundessparte Handel in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ). “Wir freuen uns, dass mit Ausnahme des Lebensmittelhandels die FFP2-Maskenpflicht im Handel österreichweit nur für Ungeimpfte eingeführt wird. Mit dieser Form der Normalität sind Impuls- und Spontankäufe möglich, die für eine Stabilisierung der betriebswirtschaftlichen Situation des Handels unbedingt notwendig sind.“

Trefelik appelliert an die nicht immunisierte Bevölkerung, sich impfen zu lassen: “Die Impfung ist ein Game Changer. Einen besseren Schutz gibt es nicht – sowohl gegen das Virus als auch zum Schutz der Arbeitsplätze, der Betriebe und des Konsumklimas.“ (PWK415/NIS)

Das könnte Sie auch interessieren



Österreicher als Generalsekretär des weltgrößten Handelsagenten-Dachverbandes IUCAB wieder bestellt

Christian Rebernick führt weiter die Geschäfte der Internationally United Commercial Agents and Brokers (IUCAB) mit Sitz in Wien [➤ mehr](#)



FV Immobilien weist polemische Anwürfe zur gesetzlichen Anhebung der Kategoriemieten scharf zurück

WKÖ-Wild: SPÖ soll Grundrechnungsarten lernen und nicht Menschen verunsichern – Anpassung ist Wertsicherung auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen im Mietrechtsgesetz [➤ mehr](#)



Tag der Lebensmittelsicherheit: Sicherheit hat oberste Priorität

Koßdorff: Österreichische Lebensmittel sind heute so sicher wie noch nie zuvor [➤ mehr](#)